



- I. per E-Mail
Bezirksausschuss des 5. Stadtbezirkes
Au-Haidhausen
Herrn Vorsitzenden Jörg Spengler
über
Direktorium HA II/BA BA-Geschäftsstelle Ost

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
06.07.2021

**Antrag Nr. 20-26 / B 02074 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 05- Au-
Haidhausen vom 24.03.2021**

Erhöhung der Schulwegsicherheit am Zita-Zehner-Platz

Sehr geehrter Herr Spengler,

wir nehmen Bezug auf den Antrag des Bezirksausschusses vom 24.03.2021 an das
Mobilitätsreferat.

Im Antrag thematisieren Sie die Verkehrssituation am Zita-Zehner-Platz.

Im beiliegenden Bürgerschreiben wird der Übergang vom Zita-Zehner-Platz zur Drächslstraße
als Schulweg zur Weiler-Grundschule und zum Maria-Theresia-Gymnasium am Regerplatz
sowie als Weg zum TSV-Ost-Sportgelände benannt. Die Beparkung beeinträchtigt die
Sichtverhältnisse beim Überqueren. Zur Verbesserung der Schulwegsicherheit schlagen Sie
eine Gehwegnase sowie Fahrradständer gegen Gehwegparken vor. Außerdem bitten Sie um
verstärkte Kontrollen von Parkverstößen durch die Kommunale Verkehrsüberwachung.

Das Anliegen wurde unter Einbindung des Polizeipräsidiums und mit mehreren
Ortsbegehungen eingehend geprüft.

Die Pandemielage ermöglichte nur eingeschränkt repräsentative Verkehrsbeobachtungen.
Homeschooling und Wechselunterricht bedingten stets ein stark reduziertes
Schüleraufkommen.

Deshalb war das Mobilitätsreferat, Team Schulwegsicherheit mehrmals vor Ort.

Verkehrsbeobachtungen erfolgten am 26.04.2021 (keine Schülerquerungen festgestellt) und
aktuell am 07.06.2021.

Am 07.06.2021 konnten zur schulrelevanten Zeit zwischen 7.15 und 8.00 Uhr bei Präsenzunterricht, so dass von der vollen Schulkinderanzahl und normalem Fahrverkehr auszugehen war, Folgendes festgestellt werden:

Schülerströme (ab 5.Klasse) kamen von der Ampelanlage Gebssattel-/Auerfeldstraße, um zum Maria-Theresia-Gymnasium am Regerplatz (Hintereingang) zu gelangen, sowie aus Richtung Auerfeldstraße östlich. Die Gymnasiast*innen querten an der angesprochenen Stelle (Bordsteinabsenkung) den Zita-Zehner-Platz (Tempo-30-Zone) bei mäßigen Fahrverkehr mit ausreichend große Verkehrslücken.

Lediglich 3-4 Grundschulkinder waren auf dem Weg Richtung Grundschule Weilerstraße zu beobachten, die aber ebenfalls problemlos querten. Die meisten Grundschüler*innen kamen zudem aus der Aurbacherstraße und bogen links in die Drächslstraße ein (ohne Querung), um dann wiederum links in die Senftlstraße einzubiegen und direkt zum Schuleingang der Grundschule Weilerstraße zu gelangen.

Gefährdungssituationen wurden nicht beobachtet. Der Fahrverkehr war wie bereits erwähnt mäßig und aufgrund der Straßenenge und Einmündungen eher mit geringer Geschwindigkeit zu beobachten.

Um im Rahmen des Sportunterrichts zum Sportgelände des TSV Ost zu gelangen, muss im Übrigen nicht zwingend diese Stelle gequert werden.

Es handelt sich auch nicht um einen ausgewiesenen Überweg, so dass Markierungen oder Metallbügel zum Freihalten ausscheiden.

Das Polizeipräsidium wurde zudem um Stellungnahme gebeten und teilte am 20.05.2021 zur Unfallsituation mit, dass sich im Betrachtungszeitraum von 01.01.2019 bis 05.05.2021 im Bereich Zita-Zehner-Platz / Drächslstraße insgesamt sieben Kleinunfälle ereigneten, keine Unfälle mit Personenschaden oder mit Beteiligung von Fußgängern oder Fahrradfahrern im Zusammenhang mit einer Überquerung an der gegenständlichen Örtlichkeit, insbesondere keine Schulwegunfälle. Die Polizei bewertete die Örtlichkeit insgesamt wie folgt:

„ Der Polizei sind an der gegenständlichen Örtlichkeit keine besonderen Probleme oder weitere Bürgerbeschwerden hinsichtlich der allgemeinen Verkehrs- und Parksituation bekannt. Im Parklizenzengebiet Regerplatz, welches den Zita-Zehner-Platz einschließt, herrscht allgemein ein hoher Parkdruck. Des Weiteren ist die Unfallsituation als absolut unauffällig einzustufen. Aufgrund der Unfall- und Verkehrslage am Zita-Zehner-Platz scheint eine Einrichtung von Gehwegnasen mit Fahrradständern als Parkverhinderung nicht unbedingt erforderlich zu sein.

Die örtlich zuständige Polizeiinspektion hat Kenntnis von der thematisierten Problematik und überwacht die Örtlichkeit im Rahmen der Streifenförmigkeit.“

Da aus Sicht der Schulwegsicherheit derzeit keine besondere Gefahrenlage vorliegt, besteht aktuell kein Handlungsbedarf hinsichtlich verkehrlicher oder baulicher Maßnahmen.

Die Kommunale Verkehrsüberwachung im Kreisverwaltungsreferat wird aber gebeten, Parkverstöße verstärkt in diesem Bereich zu überwachen.

Der Antrag des Bezirksausschusses ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
MOR-GB2.213